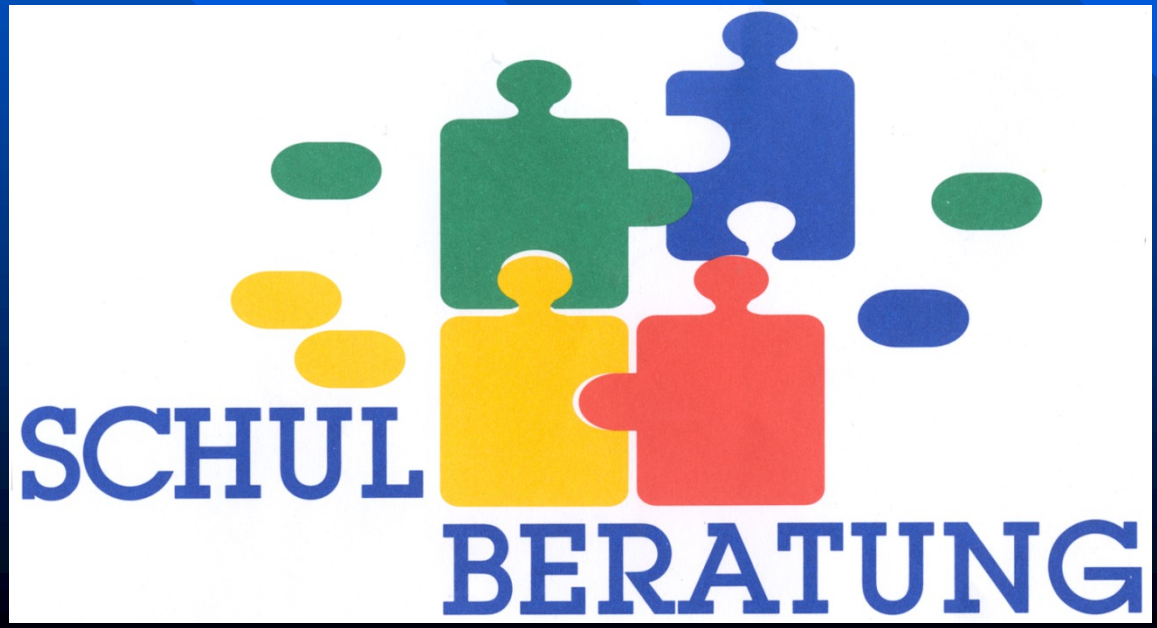
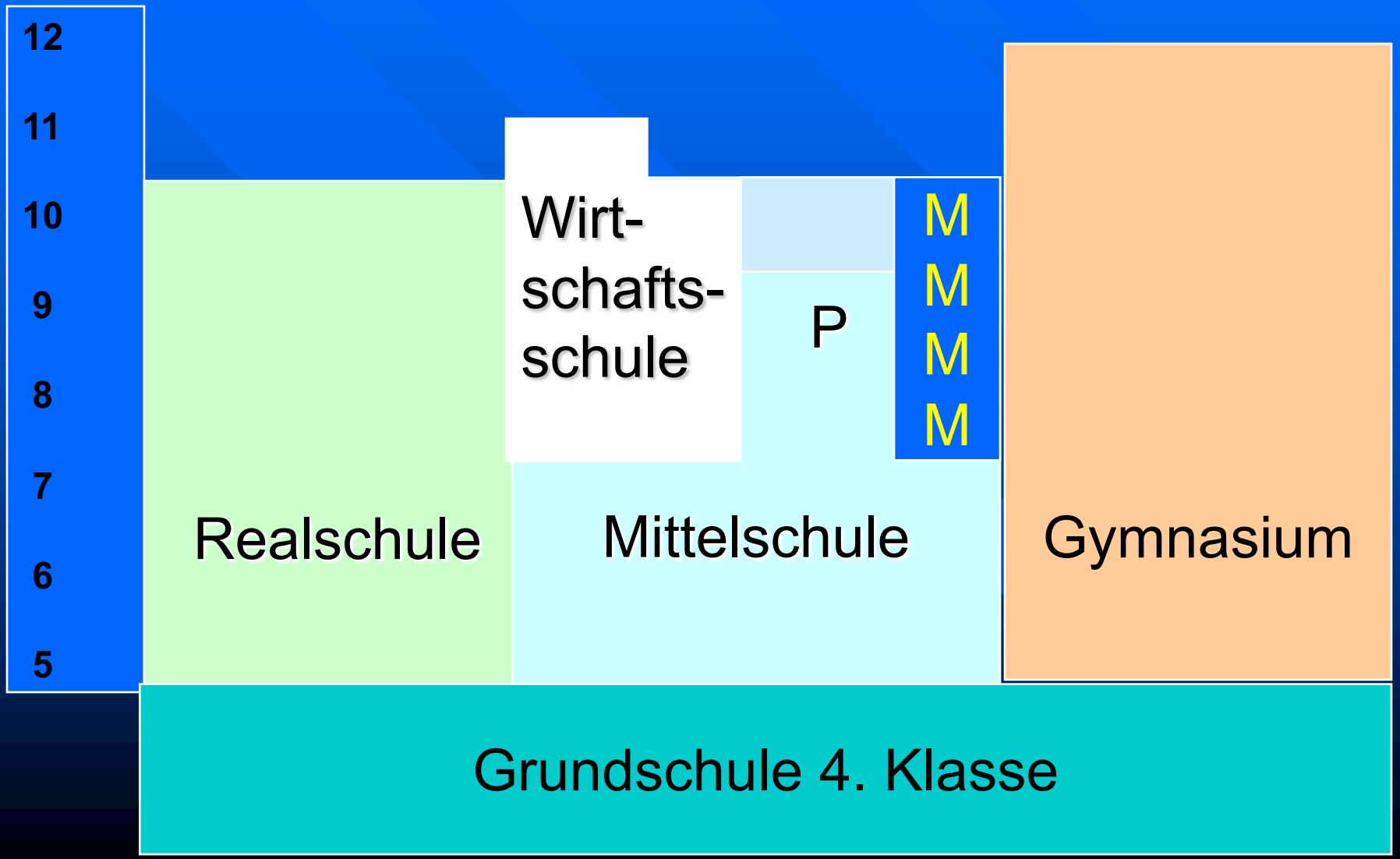
Willkommen
liebe Eltern der 4. Klassen
der
Grundschulen
in
Germering und Alling



Schule kann so einfach sein!

Alle erhalten die gleiche Aufgabe: „Klettert auf diesen Baum“.

Übertrittsmöglichkeiten nach der Grundschule



Richtzahlen zu Leistungsmessungen

- Mathematik 4
- HSU 4
- Deutsch 10
  - 2 Sprechen und Zuhören (Referat, Gedicht, Vortrag usw.)
  - 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen
  - 3 Schreiben
  - 3 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Das Übertrittszeugnis

- enthält die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern D/M/HSU

Der Übertritt an die Mittelschule

- Schüler der Kleinfeld-GS: automatische Anmeldung an der Kerschensteiner-MS
- Schüler anderer GS: automatische Anmeldung an der Wittelsbacher-MS
- Evtl. Einschreibetag im Frühjahr
- Info dazu erfolgt im Frühjahr

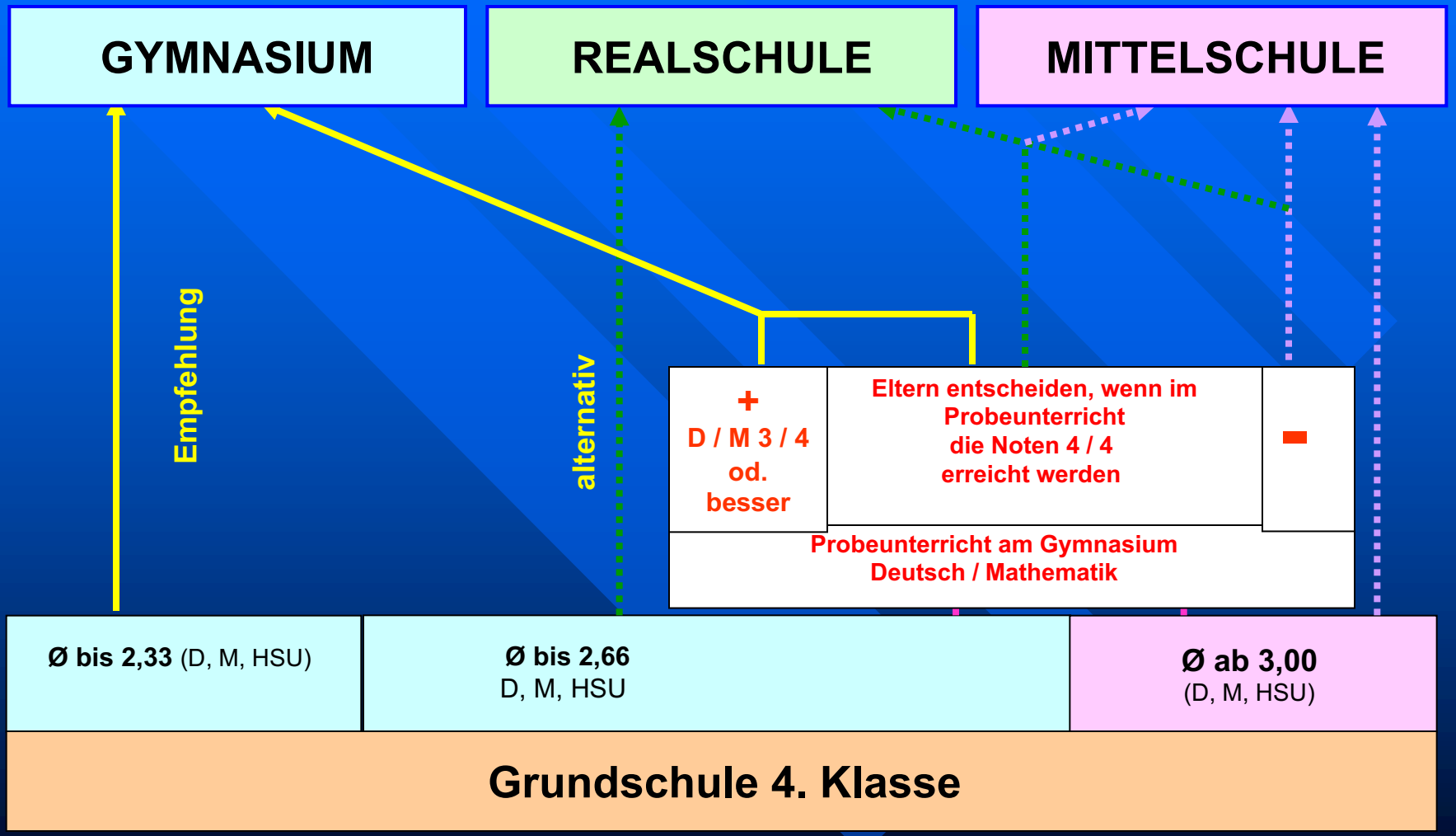
Profil der Mittelschule

- Berufsorientierung ab der 5. Klasse (WiB: Wirtschaft im Beruf)
- Praktika / Berufserkundungen
- Ab 7. Jgst. Praxisfächer
  - Technik
  - Wirtschaft und Kommunikation
  - Ernährung und Soziales
- Klassenleiterprinzip

Abschlüsse der Mittelschule

- Erfolgreicher Mittelschulabschluss (Erfolgreicher Besuch der 9. Jgst.)
- Qualifizierter Mittelschulabschluss (besondere Leistungsfeststellung nach der 9. Klasse)
- Mittlere Reife (ab 7. Jgst. M-Zweig mit besonderer Prüfung am Ende der 10.Klasse)

Das Übertrittsverfahren für Gymnasien



Der Weg ins Gymnasium

Empfehlungen für den Probeunterricht

Probeunterricht nur sinnvoll wenn:

* die Ursachen der unzureichenden Leistungen nur vorübergehender Natur und kurzfristig behebbar sind

* das über das Schuljahr bis dahin gezeigte Lern- und Leistungsvermögen des Kindes die Eignung fürs Gymnasium erkennen lässt

Aufgaben unter : www.isb.bayern.de Vergleichsarbeiten/Prüfungen

Der Probeunterricht

Organisation
- bayernweit einheitliche Aufgaben
- ausschließlich von Lehrern des Gymn. / der RS
- mündliche und schriftliche Leistungen

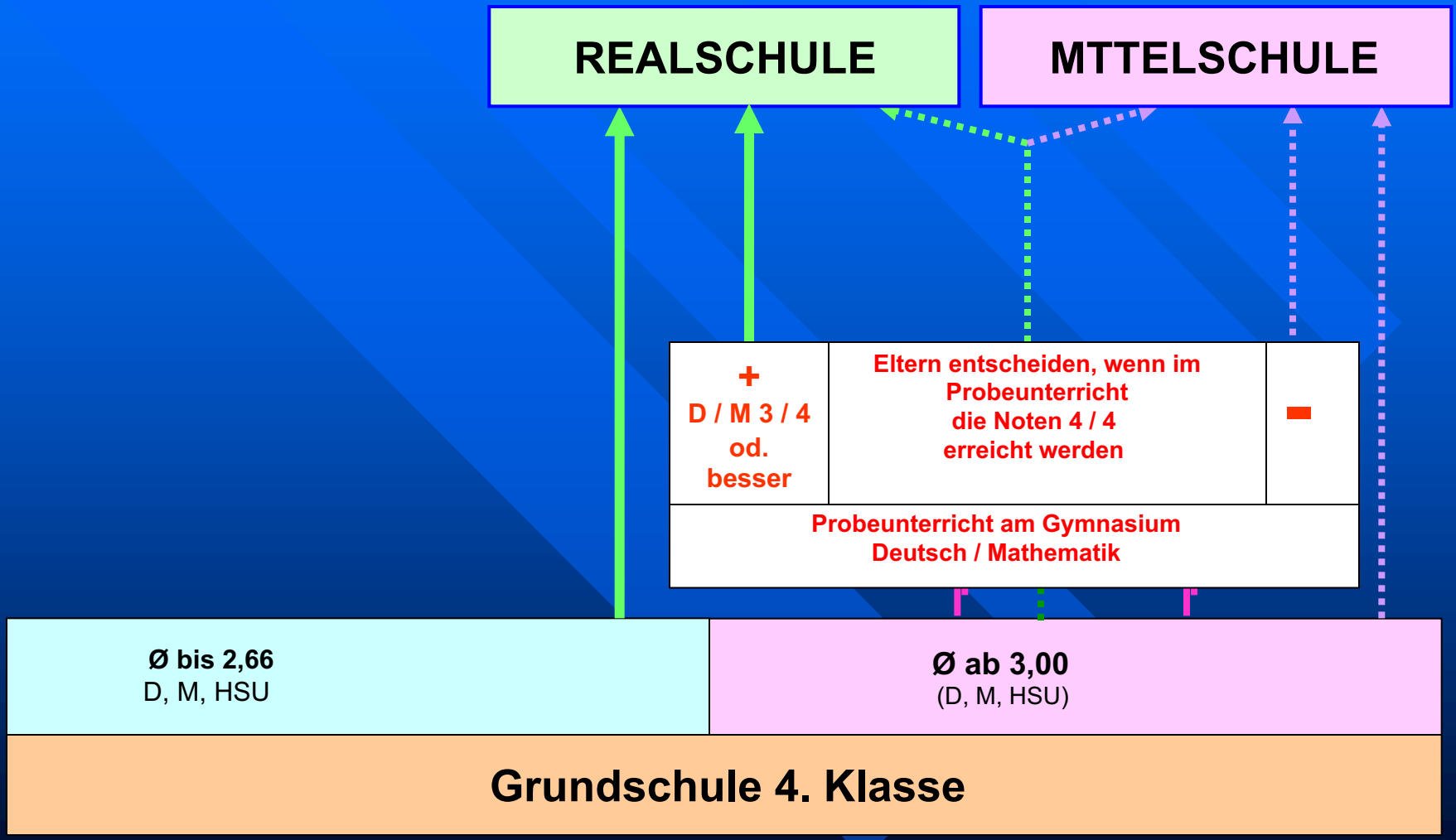
Anforderungen

Deutsch:
- Fragen zum Textverständnis
- Schreibauftrag (erzählender Text)
- Rechtschreibung (Diktat) ! eventuell Gutachten !
- Sprachkompetenz (Fragen/Aufgaben zur Grammatik)

Mathematik:
- Formales Rechnen / Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Lösen von Sachaufgaben
- Geometrie

Aufgaben unter : www.isb.bayern.de Vergleichsarbeiten/Prüfungen

Das Übertrittsverfahren für Realschulen



Der Weg in die Realschule

Woran erkenne ich, für welche Schule mein Kind geeignet ist?

- Gespräch mit der Klassenlehrerin, die ihr Kind am besten kennt
- Beratungslehrer der Schule
- Schulpsychologische Beratungsstellen
- Internet
- Infoabende der Gymnasien und der Realschulen nutzen, die ab Februar stattfinden.
  (siehe Infoblatt)

Möglichkeiten der Beratung

- Klasslehrer bzw. Fachlehrer
  (z.B. in HSU)
- Beratungslehrkraft
  Fr. Claudia Frisch
  (Kerschensteiner GS/MS, Kleinfeld GS, Alling GS)
- Fr. Sabine Knoblauch
  (GS Kirchenschule, GS Theresenschule)
- Schulpsychologen

Kerschensteiner GS/MS:	Fr. Nina Lücke
Theresen GS:	Fr. Nina Lücke
Kleinfeld GS:	Fr. Stella Urban
Kirchen GS:	Fr. Stella Urban
Alling GS:	Fr. Nina Lücke

Möglichkeiten der Beratung

- Beratungslehrkräfte der weiterführenden Schulen

CSG:	Hr. Barfuß
MBG:	Fr. Schwarzmaier
RSU:	Fr. Stölzle

Schulpsychologische Beratungsstelle

Theodor-Heuss-Str. 1,
Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/16220

Informationen im Internet unter www.meinbildungsweg.de

- erläutert eine Informationsgrafik, das gesamte Schulsystem in Bayern
- können Eltern interaktiv fragen, wie der individuelle Bildungsweg ihres Kindes verlaufen kann
- Sprachversionen: deutsch, englisch, türkisch

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit